

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichts-vorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien-kompetenz-rahmen	Europabezug
<p>Wer bin ich? Warum lebe ich? – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens</p> <p><i>ca. 8 Ustd.</i></p>	<p>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ der Mensch als Geschöpf und Mitgestalter der Welt ♦ die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive <p>IF 3: Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1 ♦ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6 ♦ begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen. UK1 		<ul style="list-style-type: none"> ♦ beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien für die Gestaltung des eigenen Lebens und für die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen. ♦ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. 	

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichts-vorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien-kompetenz-rahmen	Europabezug
<p>Wer ist eigentlich Gott? Woher weiß man, dass es Gott gibt? – Nachdenken über Gott</p> <p><i>ca. 12 Ustd.</i></p>	<p>IF 2: Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott ◆ bildliches Sprechen von Gott ◆ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott <p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1 ◆ entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2 ◆ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7 ◆ achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. HK3 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen. 	

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien-kompe-tenz-rahmen	Europabezug
<p>Die Bibel lesen – Begegnung mit einem besonderen Buch</p> <p><i>ca. 10 Ustd.</i></p>	<p>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ die Bibel als Buch ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel <p>IF 2: Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ bildliches Sprechen von Gott 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott, SK3 ◆ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7 ◆ erschließen angeleitet religiös relevante Texte, MK1 ◆ finden selbstständig Bibelstellen auf. MK2 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. 	

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichts-vorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien-kompetenz-rahmen	Europabezug
<p>Krippe, Weihnachtsmann und Lichterglanz – warum und wie Menschen Weihnachten feiern <i>ca. 8 Ustd.</i></p>	<p>IF 2: Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ bildliches Sprechen von Gott <p>IF 3: Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit <p>IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Feste des Glaubens <p>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott, SK3 ◆ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8 ◆ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag, SK10 ◆ erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag. UK3 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. 	<p>Weihnachten in anderen Ländern</p>

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichts-vorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien-kompetenz-rahmen	Europabezug
<p>Jesus wendet sich den Menschen zu – Das Handeln Jesu zwischen Ermutigung, Herausforderung und Ärger ca. 12 Ustd.</p>	<p>IF 3: Jesus, der Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit <p>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neues Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott, SK3 ◆ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6 ◆ deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds, MK3 ◆ nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. HK2 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur. ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. 	

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Zwischen Zweifel und Zuversicht – Abraham und Sara mit Gott auf dem Weg</p> <p><i>ca. 12 Ustd.</i></p>	<p>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel <p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott, SK3 ◆ deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds, MK3 ◆ erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen, MK4 ◆ nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. HK2 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. ◆ bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. 	

JAHRGANGSSTUFE 6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Das Evangelium breitet sich aus – Die Anfänge der Kirche</p> <p><i>ca. 16 Ustd.</i></p>	<p>IF4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Anfänge der Kirche <p>IF5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Grundmotive und Gestalten der Bibel 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche, SK4 ♦ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, SK7 ♦ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, MK5 ♦ erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. UK4 		<ul style="list-style-type: none"> ♦ bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. ♦ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf. 	<p>Das Christentum kommt nach Europa</p>

JAHRGANGSSTUFE 6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch?</p> <p><i>ca. 8 Ustd.</i></p>	<p>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Leben in der Gemeinde <p>IF 2: Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ bildliches Sprechen von Gott ● Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens, SK5 ◆ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8 ◆ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten, SK9 ◆ begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese. HK4 	<p>Besuch einer katholischen und/oder evangelischen Kirche</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung. ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf. 	

JAHRGANGSSTUFE 6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen</p> <p><i>ca. 10 Ustd.</i></p>	<p>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt ◆ Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive <p>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1 ◆ entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2 ◆ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6 ◆ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, MK5 ◆ bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte, UK2 ◆ erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. UK4 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien für die Gestaltung des eigenen Lebens und für die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen. ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf. ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer 	

				an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft.	
--	--	--	--	---	--

JAHRGANGSSTUFE 6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Wie andere ihren Glauben leben - Jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft</p> <p><i>ca. 12 Ustd.</i></p>	<p>IF 6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens, SK5 ◆ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten, SK9 ◆ nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein, HK2 ◆ achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. HK3 <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung im Rahmen des Medienkompetenzrahmens NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung. ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf. 	<p>ggfs. Besuch einer Moschee und/oder Synagoge</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung. ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf. 	<p>Der Friede zwischen den Religionen als Grundlage Europas.</p>

JAHRGANGSSTUFE 6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen</p> <p><i>ca. 8 Ustd.</i></p>	<p>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Feste des Glaubens <p>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8 ◆ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag, SK10 ◆ erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag. UK3 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf. ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. 	<p>Religiöse Feste im europäischen Kontext</p>

JAHRGANGSSTUFE 6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medienkompetenzrahmen	Europabezug
<p>Das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen – Stille, Meditation und Gebet</p> <p><i>ca. 8 Ustd.</i></p>	<p>IF2: Sprechen von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ bildliches Sprechen von Gott ◆ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott <p>IF6: Weltreligionen im Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Glaube und Lebensgestaltung bei Juden, Christen und Muslimen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2 ◆ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen, Sk7 ◆ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzung, MK6 ◆ reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung. UK5 		<ul style="list-style-type: none"> ◆ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. 	